



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

September/Oktober/November 2023

AN(GE)DACHT

Liebe Leserinnen und Leser

Erinnern Sie sich noch an den Herbstmarkt in Wigoltingen im letzten Jahr? Wir als Kirchengemeinde hatten dort einen kleinen Stand und gross und klein konnten sich von Evelyn Knupp unter einem «Segensbogen» segnen lassen. Dieses Angebot wurde von vielen Menschen, die den Wigoltingen Herbstmarkt besuchten, wahrgenommen.- Ich erinnere mich noch an ein Ehepaar, das mich fragte, ob ich, als Pfarrer, denn nicht «segnen» müsse. Oder ob es egal sei, wer den Segen gäbe. Dazu meine Gedanken:



Vor allem anderen steht der Segen. Gleich nach der Erschaffung der Menschen segnet Gott seine Geschöpfe: Sie sollen fruchtbar sein und (verantwortungsvoll) über die Erde herrschen. (1. Mose 1,28) Und daher ist Segen etwas sehr Gutes. «Meinen Segen hast Du» bedeutet: ich stehe hinter Dir. «Unsere Nachbarn sind ein Segen» kann heissen: da kann ich immer klingeln, wenn ich etwas brauche.

Dabei ist der Segen mehr als ein «frommer Wunsch» oder wenn wir uns «alles Gute» wünschen oder «viel Glück». Der Segen spricht uns zu, was schon ist: «Gott ist für Dich da».

Der Segen kommt von Gott und nicht von dem Menschen, der ihn spricht. Der Mensch, der segnet, überbringt sozusagen den Segen und reicht ihn weiter. Der Segen sagt zu, dass Gott für uns da ist, dass er uns in all unseren Lebenssituationen begleitet, Frieden und Gnade gibt. Das ist noch etwas anderes als Glück und Erfolg im Leben. Wer Gnade erfährt und inneren Frieden hat, kann in Gott ruhen und vielleicht gerade dann aushalten, dass nicht alles gelingt. Oder er oder sie kann in schwierigen Lebenssituationen zu einem langen Atem, einer inneren Ruhe und zu Gelassenheit finden. Gerade deshalb ist Segen etwas sehr Wichtiges und Wirksames.

Viele Gottesdienste schliessen mit folgenden Segensworten: «Gott segne dich und behüte dich. Gott lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden». Das ist ein Bibelzitat aus dem 4. Buch Mose 6, 22-24. Der sogenannte «Aaronitische Segen». Darin steckt die Vorstellung, dass Gottes Gesicht wie die Sonne leuchtet und dass Gott einen Menschen anschaut und seine Seele erwärmt. So wie, wenn zwei Menschen sich liebevoll in die Augen schauen und sich erkennen. Das Wort «Segen» kommt von dem lateinischen Wort «signum» und bedeutet so viel wie Zeichen, Abzeichen, Kennzeichen. Daher kommt auch die Vorstellung, dass der Segen wie ein Dach oder ein Schirm ist, der beschützt und behütet. Ein Zeichen kann auch die Hand sein, die beim Segnen auf einen Kopf gelegt wird oder in Höhe gehoben wird. Der Segen kann von jedem Menschen weitergegeben werden, nicht nur von einer Pfarrerin oder einem Pfarrer. Zum Beispiel, wenn jemand sich verabschiedet: «Auf Wiedersehen und Gott segne Dich!» Oder «Gott beschütze Dich.» Oder vor einer Prüfung: «Gott sei bei Dir». Oder wenn man sich bedanken möchte: «Gott segne dich». Segen wird nicht nur im Gottesdienst oder bei der Hochzeit, bei der Taufe, bei der Konfirmation und bei der Beerdigung weitergegeben, sondern eigentlich immer dann, wenn jemand mit Gott seinen Weg gehen soll.

Durch den Segen ist Gott im Alltag für uns spürbar, denn Gott wendet sich im Segen uns Menschen freundlich und liebevoll zu. Wir erfahren die Zusage: «Gott behütet uns. Er geht mit uns und bleibt bei uns - auch wenn wir es nicht sehen.» Der Segen erinnert an Gottes Verlässlichkeit und Nähe auch in leidvollen Erfahrungen.

Wir sollen uns gegenseitig Gottes Segen weitergeben, nicht nur im Gottesdienst, sondern bei vielen Gelegenheiten und Begegnungen. Denn Gottes Segen ist zum Weitergeben da.

Mit einem Segenswort aus Zaire möchte ich Sie zum Abschluss dieser kleinen Lektüre segnen:

«Der Herr segne dich: Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft. Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen. Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen. Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude. Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste: stille, frisches Wasser und neue Hoffnung. Er gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben. ES SEGNE DICH DER HERR.»

Möge der Segen Gottes Sie auf all Ihren Wegen und durch alle Zeiten hindurch stets begleiten

Ihr Pfarrer, Ulrich Henschel

ORTSABWESENHEIT VON PFR. U. HENSCHEL

Montag, 28. August bis Freitag, 8. September, Ferien

Stellvertretung durch:

Pfr. Kurt Witzig, Tel. 071 669 29 60, Natel 079 451 84 04,
k.witzig@sunrise.ch

Montag, 16. bis Samstag, 21. Oktober, Konfirmanden-Lager

Stellvertretung durch:

Pfrn. Angelica Grewe, Tel. 071 570 79 82, Mobile: 079 354 27 35,
agrewe@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE ZUM ERNTEDANK

Wir feiern den diesjährigen Erntedank-Familiengottesdienst am 1. Oktober um 10.00 Uhr in Wigoltingen.



Gerne nehmen wir auch wieder Erntedankgaben von Feld und Garten entgegen, die wir nach dem Gottesdienst an die Stiftung Lebensorte weiterverschenken.

Abgeben können Sie das Gemüse, Obst, die Backwaren usw. in der Kirche in Wigoltingen am Samstag, 30. September, zwischen **14.00**

und 15.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zum Kirchenkaffee eingeladen.

Am 8. Oktober wird ein Erntedank-Gottesdienst in Raperswilen gefeiert, musikalische Umrahmung durch den **Männerchor Raperswilen-Berlingen**.

Die Erntedankgaben werden an das Wohnheim Lerchenhof weiterverschenkt und können am Samstag, 7. Oktober, zwischen **14.00 und 15.00 Uhr** in der Kirche Raperswilen abgegeben werden.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Sachspende!



Dieses Jahr werden uns mit dem Thema „zu Gast“ auseinandersetzen.

Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen!

12. November, 10.00 Kirche Wigoltingen

Anmeldung bitte an: Evelyn Knupp

EWIGKEITSSONNTAG, GOTTESDIENSTE ZUM GEDENKEN AN
UNSERE VERSTORBENEN

Sonntag, 26. November
10.00 Uhr in Wigoltingen, 19.30 Uhr in Raperswilen

Mit dem Gottesdienst zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Angehörigen, möchten wir einen Ort schaffen, wo die Trauer Platz hat. Es soll eine Zeit sein, in der wir gemeinsam, unseren lieben Verstorbenen gedenken. So erleben wir, dass wir mit unserem Schmerz nicht allein sind.



Wir tun dies, indem wir die Namen der Verstorbenen verlesen und für jede und jeder eine Kerze entzünden. Diese Lichter können die Angehörigen nach dem Gottesdienst auf die Gräber tragen.

In Wigoltingen bietet sich die Möglichkeit mit anderen Trauernden beim anschliessenden Kirchenkaffee ins Gespräch zu kommen.

Pfarrer Ulrich Henschel



Wie jedes Jahr beteiligt sich unsere Gemeinde wieder an der **Aktion Weihnachtspäckli** für Notleidende im Osten. Es ist eine tolle Sache, wenn man mit einem Paket voller Dinge, die für uns eine Selbstverständlichkeit sind (wie Bleistifte, Blöcke, Schokolade, Plüschtiere, Teigwaren, Zucker...) jemandem eine grosse Weihnachtsfreude machen kann.

Die Pakete werden von den Mitarbeitern der Missionen persönlich verteilt und erreichen so auch sicher die richtigen Menschen.

Ende Oktober werden die Flyer in den Haushalten eintreffen.

Im Prima-Laden in Raperswilten besteht die Möglichkeit bereits zusammengestellte Pakete zu kaufen oder sich mit einem Beitrag daran zu beteiligen. Diese Pakete werden dann direkt in die Chileschür transportiert.

Gerne nehmen wir Ihre Pakete in der „**Chileschür**“ entgegen:

Freitag, 24. November, durchgehend von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit sind Sie auch zu einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen.

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung.

TÄNZE AUS ALLER WELT

Mittwoch, 27. September, 25. Oktober, 29. November, jeweils ab 20.00 Uhr in der „Chileschür“.

Franziska leitet die Tänze Schritt für Schritt an und ermöglicht allen, mit ihren Fähigkeiten in der Gruppe mitzutanzten. Bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.

Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-- pro Abend und Person

Kontakt: Susi Menzi, 079-789-29-88



Spielnachmittag für Menschen 60 + / -

18. Oktober und 3. April 2024, jeweils 14.00 – bis 16.30 Uhr, Chileschür

zäme spile – zäme sii

Dazu geniessen wir das gemütliche
Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen.



Für eine Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an:

Trudi Wittwer, 079-366-66-72

Monica Roth, 079-631-31-02

Nachmittage:

Jeweils mittwochs, 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
15. November, 13. Dezember, 10. Januar 2024, 7. Februar, 13. März

Wissenswertes, Gemütlichkeit, Besinnung, Lichtbilderreisen, Unterhaltung, Theater, Singen, Gemeinschaft, gute Bekannte treffen mit Kaffee und Zvieri verwöhnt werden - dies alles prägt unsere beliebten Seniorennachmittage. Monatlich von November bis März, die Programmdetails erfahren Sie durch die persönliche Einladung oder einen Blick auf unsere Homepage.

Die Bewirtung übernimmt wiederum der Frauenchor. Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich für den Dienst an unseren älteren Mitmenschen.

Fahrdienst: Personen, die den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, wenden sich bitte ans Sekretariat: Tel. Nr. 052-763-20-62 oder an Trudi Wittwer, 079-366-66-72

Offener Mittagstisch:

Einmal im Monat nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! ☺

Wann: am letzten Donnerstag im Monat

Anmeldung: Monica Roth, Pro Senectute, 079-631-31-02
oder direkt beim Wirtepaar König, Tel. 052-763-12-07

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: Nach dem Essen besteht die Möglichkeit am Spielnachmittag teilzunehmen. Es wird gejasst, geschrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.



KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG / BUDGET 2024

Unsere Kirchgemeindeversammlung wird am Sonntag, 19. November im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Raperswilen stattfinden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kirchbürgerinnen und -bürger. Die Versammlung werden wir mit einem Apéro ausklingen lassen.

Die Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen ist neu auch in den sozialen Medien zu finden.

Darum folgt und „liked“ uns auf Instagram und Facebook!



Instagram: Kirchgemeindewira



Facebook: @evangkiwira

AUS DER GEMEINDE

Taufen:

Am 14. Mai in Wigoltingen:

Nico Hagmann, Sohn der Sandra Hagmann und des Roger Schmied, wohnhaft in Wigoltingen.

Am 23. Juli in Raperswilen:

Ciara Leya Koch, Tochter der Sabrina und des Raphael Koch, wohnhaft in Wil.

Am 13. August in Wigoltingen:

Timeo Sassano, Sohn der Désirée und des Ilario Sassano, wohnhaft in Wigoltingen.

Trauung:

Am 23. Juli in Raperswilen:

Sabrina Koch, geborene Chessa und Raphael Koch, wohnhaft in Wil.

Bestattungen:

Am 25. Mai in Wigoltingen:

Meia Stettler, geborene Senn, Gattin des Walter Stettler, von Eggiwil BE, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 87. Lebensjahr.

Am 26. Mai in Wigoltingen:

Gerhard Hochuli, Gatte der Ruth Hochuli, geborene Wiederkehr, von Reitnau AG, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 80. Lebensjahr.

Am 6. Juni in Raperswilen:

Hans Zbinden, Witwer der Nelli Zbinden, von Guggisberg BE, wohnhaft gewesen in Illhart, gestorben im 92. Lebensjahr.

Am 7. Juni in Wigoltingen:

Gertrud Gammeter, von Signau BE, wohnhaft gewesen in Engwang, gestorben im 62. Lebensjahr.

Alice Frédérique Zürcher, geborene Glück, Witwe des Walter Zürcher, von Bühler AR, wohnhaft gewesen in Bonau, mit Aufenthalt im Terti-
anum Zedernpark, gestorben im 90. Lebensjahr.

Heinrich Burgermeister, Witwer der Gertrud Burgermeister, geborene Hugentobler, wohnhaft gewesen in Engwang, mit Aufenthalt im Alters-
zentrum Weinfelden, gestorben im 86. Lebensjahr.

VERANSTALTUNGSAGENDA - CHRONOLOGISCH

Datum	Uhr-zeit	Veranstaltung
03.09.	19.30	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Pfr. K. Witzig
10.09.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfrn. A. Grewe
12.09.	12.00	Mittagstisch, Chileschür
17.09.	10.00	Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag Gemeinsamer Abendmahl-Gottesdienst mit Märstetten in Wigoltingen, Mitwirkung des Kirchenchores Raperswilen-Wigoltingen und des Männerchores Märstetten
19.09.	19.30	KuK Veranstaltung , Reise zur inneren Mitte, Kirchgemeindehaus Märstetten
24.09.	10.00	Liedgottesdienst mit Kirchenchor in Raperswilen, anschliessend Kirchenkaffee
26.09.	19.30	KuK Veranstaltung , Reise zur inneren Mitte, Kirchgemeindehaus Märstetten
27.09.	10.45 20.00	Krabbelandacht, Chileschür Tänze aus aller Welt, Chileschür
01.10.	10.00	Familiengottesdienst zum Erntedank in Wigoltingen, anschliessend Kirchenkaffee
07.10.	19.30	KuK Veranstaltung , Gitarrenkonzert mit Sabine Thielmann, Evang. Kirche Märstetten
08.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Männerchores Raperswilen-Berlingen
15.10.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Gestaltung durch das Kinderwoche-Team
18.10.	14.00	Spielnachmittag für Menschen 60 + / -, Chileschür
22.10.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. K. Witzig
24.10.	12.00	Mittagstisch, Chileschür
25.10.	10.45 20.00	Krabbelandacht, Chileschür Tänze aus aller Welt, Chileschür
29.10.	19.30	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch F. Stettler, Laienprediger
05.11.	10.00	Reformationssonntag Gottesdienst in Raperswilen mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden , Abendmahl, anschliessend Kirchenkaffee

10.11.	19.30	KuK Veranstaltung , Kinonight@Church: «Silence» ein Film von Martin Scorsese, Kirche Raperswilen
12.11.	10.00	Laiensonntag Gottesdienst in Wigoltingen, Gestaltung durch Team
14.11.	12.00	Mittagstisch, Chileschür
15.11.	19.00	KeA Gottesdienst in Wigoltingen, siehe letzte Seite
19.11.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
22.11.	10.45	Krabbelandacht, Chileschür
26.11.	10.00 19.30	Ewigkeitssonntag Gottesdienst in Wigoltingen, Kirchenkaffee Gottesdienst in Raperswilen
29.11.	20.00	Tänze aus aller Welt, Chileschür
03.12.	10.00	1. Advent Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor und Instrumentalisten, anschliessend Kirchenkaffee

KONTAKTE

Pfarramt:

Pfarrer Ulrich Henschel, Tel. Nr. 052-763-14-01, Natel 079-511-27-13

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft

Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen, Natel 076-514-22-19

Mesmer/Hauswart

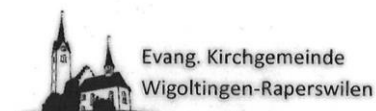
Daniel Soccal, Natel 076-475-31-39

Sekretariat und Reservationen Chileschür, Kirchen und Brätliplatz im Kirchenwald:

Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-20-62,
daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch



Address  <http://www.kirchgemeinde-wira.ch>



Kollekten



Kinderwoche

vom 9. bis 13. Oktober 23

I dä Chile - spielä, singä, zämä lustig ha

Zeit 10 bis 15 Uhr

Lasst die Kinder zu mir kommen...

Eine Woche lang wird die Kirche Raperswilen
zum Kinderspielparadies

für Kinder im Alter von 4 - 10 Jahre

Es werden Spiel- und Bastelsachen zur Ver-
fügung stehen

und Lieder werden wir zusammen singen!

Dieses Jahr essen wir gemeinsam z'Mittag
in der Schützenstube.

Anmeldung bis 4. Oktober bei
evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch /
076 514 22 19

Kosten: 5.—CHF pro Kind/Tag
(es können auch einzelne Tage besucht wer-
den/begrenzte Anzahl Kinder pro Tag)



«**KeA - Kirche einmal Anders**» ist aus den Wünschen und Anregungen vieler Menschen entstanden, mit denen wir auf verschiedenen Anlässen unserer Kirchgemeinde ins Gespräch kamen und die ihr Lebensgefühl und ihren Lebensstil in der Gestaltung des traditionellen Gottesdienstes nicht vollumfänglich widergespiegelt sehen.

Aus den vielen Wünschen, Anregungen und Ideen ist so ein Konzept entstanden, das durch Live-Musik, spezifische Themen und besonderer Gestaltung eine lebensnahe Gottesdienstform entstehen liess. Der Gottesdienst beruht auf der reformierten Tradition, schliesst aber kritische Meinungen, andere Konfession und Religionen sowie verschiedenste religiöse und philosophische Strömungen und deren Gedanken mit ein.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Deborah Handschin und Band mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir noch bei einem Apéro die Möglichkeit gute Gespräche zu führen, etwas zu trinken, eine Kleinigkeit zu essen oder einfach seinen Gedanken nachzugehen.

Mittwoch, 15.11.2023 – 19:00 Uhr Kirche Wigoltingen